

184/178 1740 Dezember 11., Paris

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend Geldgeschäfte

C Zurlauben¹ teilt seinem Bruder, Abbé Zurlauben,² mit, dass er dessen Schreiben vom 28. November entnommen hat, dass der junge Ratsherr Weber³ die 406 Livres, die er Wachtmeister Carlé⁴ schuldete, bezahlt hat. Der Bruder soll dieses Geld nach Abzug von 30 Gulden nun an Meyenberg⁵ weiterleiten. Meyenberg soll den Empfang des Geldes bestätigen. Zurlauben wiederholt, dass er Silvan Uhr bereits 10 Gulden bezahlt hat. Dem Vernehmen nach wird der Marquis de Courteilles⁶ bald nach Solothurn reisen. Der Bruder kann im Januar 1741 die Lebenszertifikate ausstellen lassen, sodass die Auszahlung für das Jahr 1740 ausgelöst werden kann. Wein und Brot sind in Paris ebenfalls teuer, doch lebt es sich besser als in anderen Ländern. Ein Krieg ist derzeit nicht zu fürchten. Frankreich hält sich still. Im Nachsatz richten der Neffe⁷ und Frau Zurlauben⁸ Grösse aus. Der Bruder soll Frau Uttinger⁹ fragen, ob es ihr recht ist, wenn Zurlauben die rund 12 Livres Zinsen zurückbehält, da ihr Gatte¹⁰ ihm wegen Einkäufen noch Geld schuldet.

¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

² Beat Jakob Anton Zurlauben.

³ Felix Franz Anton Weber.

⁴ Joseph Carlé.

⁵ Plazid Josef Leonz Meyenberg.

⁶ Jacques-Dominique, Marquis de Courteilles de Barberie.

⁷ Beat Fidel Zurlauben.

⁸ Marie-Florimonde de Pinchène.

⁹ Anna Maria Louisa Zurlauben.

¹⁰ Beat Kaspar Uttinger.

AH 184, Bl. 457-458 • Bl. 458^r leer, 458^v nur Adresse mit Siegel.
Original.
